



Und - ACT

Der Star: Porsche 924 S



7.

Race-Weekend in Monza

23.09. – 25.9.2011



www.pc-nuerburgring.de



www.porsche-club-deutschland.de





MONZA

D

Der Grieche Antonios Trichas vom Freisinger Motorsport (289,4 Punkte) sicherte sich mit seinem 924 S erneut den Titel in der Porsche Club Historic Challenge. Der Routinier Kurt Ecke vom 11er Ecke-Logwin-Racing (265,2 Punkte) erreichte in der Gesamtwertung Rang 2. Der Aufsteiger des Jahres, Robin Neuert, vom Team Penske Sportwagenzentrum

(249,6 Punkte) konnte sich in seiner ersten Saison um die Meisterschaft 2011 über den 3. Platz riesig freuen.

Aber vor den Meisterehren mussten die Fahrer noch einmal alles geben, da in den verschiedenen Klassen längst nicht alle Plätze verteilt waren. Gingen die Akteure das freie Training am Freitagmittag noch sehr verhalten an, so starteten sie beim Qualifying am Samstag um dieselbe Zeit bei herrlichem Sommerwetter richtig durch. Torsten Klimmer stellte seinen 993 GT2 für das Rennen am Nachmittag auf Pole. Seine Zeit von 2:03.551 konnte kein anderer Fahrer der PCHC unterbieten. Kurt Ecke, 911 Cup, hatte





mit Zeit von 2:07.726 die zweitschnellste Zeit inne, nachdem er, rechtzeitig von der Hochzeit von Jürgen Freisleben am Wörthersee zurückgekehrt, hinter seinem Lenkrad Platz genommen hatte. Auf Rang 3 folgte mit 2:08.419 der Oldie Heinrich Botz im wunderschönen 964 RSR. Neben ihn stellte sich Erich Fuchs (993 Cup) in die 2. Reihe. Reihe 3 führte Thomas Braun in seinem schnellen 964 RS Cup an. Und dann kam Sven Köhler, 944 Turbo, mit leichtem Kühlwasserverlust, der noch Chancen auf einen der Podestplätze in der Meisterschaft 2011 hatte. In den einzelnen Klassen waren die Anwärter auf vordere Plätze immer dicht beieinander. In Klasse 2 Bernd Karrer und Robin Neuert, der fünf Runden ohne Servolenkung hinlegen musste und dem schließlich die Schaltung der Gänge Probleme machte. Nach dem Training brauchte er einen Keilriemen für die Servopumpe, im Lager war keiner aufzutreiben. Doch Vater Thomas Neuert hatte während seines Trainings im 996 Cup einen auf der Strecke liegen sehen, sodass nachts um 23.00 Uhr die Piste nach dem abgesprungenen Keilriemen abgesucht wurde – und tatsächlich mit Erfolg. Selbst den defekten Titanauspuff machte man mit einer Grillzange wieder flott. Man war dem Ziel, in der Meisterschaft einen Podestplatz zu erreichen, wieder etwas näher gekommen.

Sodurfte man auf den Start zum 1. Rennen am Nachmittag gespannt sein. Torsten Klimmer gewann ihn vor Kurt Ecke, Erich Fuchs und Thomas Braun. Letzterer schob sich in der nächsten Runde auf Platz 3 vor. Alexandra Irmgartz konnte den schnellen 911 GTS nicht im Rennen halten. Ein Verschalter bei der Ascari bescherte ihr bereits in der 1. Runde einen Motorschaden. Frank Hönsch und Sven Köhler sowie

Bernd Karrer und Robin Neuert lieferten sich während der gesamten Rennzeit einen fairen und spannenden Fight mit wechselnden Führungen in den einzelnen Klassen. Ab Runde 4 gab Botz seinem 964 RSR so richtig die Sporen und setzte sich auf Rang 3 gegen Braun durch. Klimmer war zu diesem Zeitpunkt an der Spitze nicht einzuholen, sodass die Nachfolgenden Ecke, Botz, Braun und Fuchs, schon mit Abriss zur Spitze, den Führenden ziehen lassen mussten. Ecke hatte wohl nach vorn freie Sicht, doch in seinem Rückspiegel wurde das weiße Auto von Botz immer größer. Man konnte allen Fahrern ansehen, dass sie mit viel Spaß durch die Schikanen des Hochgeschwindigkeitskurses von Monza heizten. Am Sieg von Torsten Klimmer gab es nichts mehr zu ändern, aber auf den nachfolgenden Plätzen wurde um jeden Zentimeter der Strecke gekämpft. Heiner Botz verdrängte Kurt Ecke noch von Platz 2 und kam hinter dem Sieger Klimmer mit dem geringen Rückstand von 2.775 Sekunden ins Ziel. Rang 3 ging an Ecke, gefolgt von Braun, Fuchs und Hoensch. Und dann kam schon der Newcomer Robin Neuert ins Ziel und landete vor Bernd Karrer auf Rang 7 im Gesamtklassement. Sven Köhler musste in der letzten Runde zum Radwechsel in die Box, was sein Serviceteam Joos in weniger als zwei Minuten erledigte. Leider warf ihn das aus dem Meisterschaftsrennen, da er nur auf Platz 12 ins Ziel fuhr.

**ANTONIOS TRICHAS IM
PORSCHE 924 S IST DER
CHAMPION 2011**

KLASSENSIEGER:

KLASSE 1: TRICHAS

KLASSE 2: ROBIN NEUERT

KLASSE 3: LORENZ

KLASSE 5: BRAUN

KLASSE 6: ECKE

SCHNELLSTE RENNUNDE:

HEINER BOTZ, 2:05.694

KLASSENSIEGER:

KLASSE 1: TRICHAS

KLASSE 2: ROBIN NEUERT

KLASSE 3: KÖHLER

KLASSE 5: ALTMAYER

KLASSE 6: DERCKS

SCHNELLSTE RENNUNDE:

**TORSTEN KLIMMER,
2:04.790**

Bei schönstem Italien-Urlaubswetter startete das 2. Rennen am Sonntag um 11.15 Uhr. Durch seinen Ausfall in der 8. Runde des 1. Rennens musste Frank Altmeyer von ganz hinten beginnen. Den Start gewann Klimmer erneut. Botz folgte ihm auch aus der 1. Runde. Hinter dem Führungsduo beteiligten sich Ecke und Braun am Kampf um die Spitze. Klimmer konnte sich von den Verfolgern absetzen – der Fight um die Plätze begann. Julian Dercks war schon an Ecke und Braun vorbei auf Rang 3 und machte sich daran, Botz anzugreifen. Erich Fuchs hatte alle Hände voll zu tun, Sven Köhler nicht kampflös ziehen zu lassen, denn in dessen Schlepptau machten sich auch Robin Neuert, Bernd Karrer, Rene Lorenz, Thomas Hähner, Frank Altmeyer und Antonios Trichas auf den Weg nach vorn. Nach zehn Minuten Rennzeit erhöhte Dercks gewaltig den Druck auf Botz, doch der konnte immer wieder abwehren. Köhler hatte in der Zwischenzeit Neuert, Karrer und Lorenz hinter sich lassen können. Dercks versuchte Botz mit Lichtzeichen zu beeindrucken. Ohne Wirkung. Braun und Fuchs konnten den Speed an der Spitze nicht mehr mitgehen und fielen zurück. Dercks kam mit 2:05er Rundenzeiten näher an Botz mit 2:06 heran, kam aber nicht vorbei. Klimmer musste in der 10. Runde an die Box. Für ihn war das Rennen vorzeitig beendet. Botz war jetzt der führende Mann und wollte es auch bleiben. Karrer machte auf Neuert etwas Boden gut, blieb aber im Ziel hinter dem Junior von Thomas Neuert zurück. Ecke blies zum Angriff auf Dercks – und wegen dieses Zweikampfes konnte Botz ein paar Meter gutmachen. Der Senior in diesem Rennen, Heinrich Botz, führte überlegen das Feld an und machte sich mit einem Gesamtsieg der PCHC in Monza selbst die größte Freude. Rang 2 ging an Julian Dercks, auf dem 3. Platz landete Kurt Ecke.